

# Tourenleiter-Bericht



**Titel:** Panoramaweg Braunwald  
**Datum:** 23.Juni 2022  
**Leiter:** Hans Iseli  
**Wetter:** Sonnig  
**TeilnehmerInnen:** Hans Iseli, Urs Domeisen, Edi Hächler, Hermann Keller, Vreni Kämpf, Rosemarie Domeisen (Gast)

Der Panoramaweg ist eine technisch einfache Rundwanderung. Der Blick über den südlichen Teil des Glarnerlandes mit seinen charakteristischen Bergen Ortstock und Tödi beeindruckt immer wieder von neuem.

**Ablauf der Tour:** Per PW fahren wir nach Linthal und mit der Braunwaldbahn hinauf zum autofreien Kurort. Kurz nach 09:30 beginnen wir unsere Wanderung. Durchs Dorf hinauf, erreichen via Braunwaldalp das Grotzenbüel. Von hier führt der leicht ansteigende Weg in zirka einer Stunde zum Chnügmat, wo man ein herrlicher Blick auf das Bächital, den Oberblegisee und die Glarner Alpen hat. Einige Sitzgelegenheiten laden zu einer Rast ein. Vom Chnügmat wandern wir in knapp 30 Minuten auf den praktisch gleich hoch gelegenen Seblengrat. Von dort gehts durch die Galerie im Fels weiter auf den Gumen. Der Gumen ein beliebter Ausgangspunkt für Klettererlebnisse bietet nicht nur ein atemberaubendes Panorama auf die Berge Tödi und Ortstock, sondern auch eine Vielfalt an Pflanzen. Vom Gumen wandern wir unterhalb der Eggstöcke und vorbei am Schattenstock zum Ortstockhaus. Hier kehren wir ein und genehmigen eine Erfrischung. Der weitere Weg führt leicht abfallend in einer guten Stunde zurück zum Grotzenbüel und von dort über Bergwiesen und durch lichten Wald zurück ins Dorf und zur Bahnstation. Gerade rechtzeitig erreichen wir das 15:25 Bähnli, das uns in leicht ruckelnder Fahrt hinunter nach Linthal bringt.

Eckdaten : 800m Auf- und Abstieg, Distanz 14km, Wanderzeit 4:40h.





